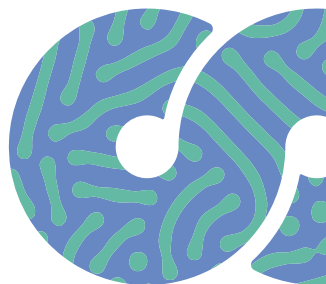


**Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten**

Master of Arts (MA) | berufsbegleitend oder
berufsbegleitender Universitätslehrgang (Zertifikat)

Inklusion und Transformation in Organisationen



Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten



„Unser Ziel ist es, das Potenzial für Inklusion in der aktuellen Situation zu erhöhen, indem wir gemeinsam aktiv werden und Veränderungen herbeiführen. Wir möchten eine unterstützende Umgebung schaffen, in der nachhaltige Teilhabe möglich ist“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Oliver Koenig
Professur Inklusive Pädagogik und
Inklusionsmanagement

Flexibel & berufsbegleitend

Die Studienangebote der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU) bieten eine fundierte wissenschaftliche Bildung mit Praxisbezug, eine gute Vereinbarkeit mit dem Beruf, eine angenehme Lernatmosphäre und innovative Lehrmethoden.

Die Studierenden nutzen auch ihr eigenes Berufsfeld als Lernfeld und bereiten sich dadurch nicht nur auf die Anforderungen der Zukunft und den gesellschaftlichen Wandel vor, sondern lernen auch, diesen auch aktiv mitzugestalten.

Profitieren von den Vorteilen einer Privatuniversität:

- Bewerbungen sind das ganze Jahr über möglich
- Persönliche Betreuung und Mentoring
- Studieren in Kleingruppen
- Praxisnahes Studium als Karrieresprungbrett
- Vereinfachtes Aufnahmeverfahren

Der Studiengang im Überblick

Der Studiengang fokussiert sich auf die Förderung von Lernen und Entwicklung in Organisationen, insbesondere im Kontext von Diversität, Inklusion und Transformation. Dies geschieht vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen wie Migration, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Wir legen großen Wert auf kritisches und kreatives Denken sowie auf eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit eigenen Themen und Fragestellungen. Unsere Lehrmethoden schaffen eine unterstützende Lernumgebung, in der vielfältige Perspektiven nicht nur integriert, sondern auch geschätzt werden.

Dabei kombinieren wir Perspektiven aus den Sozial-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften, um den Studierenden ein solides Fundament zu bieten und gleichzeitig Raum für die Weiterentwicklung ihrer innovativen Ideen und Vorhaben zu schaffen.

Der Studiengang bereitet bestehende und zukünftige Führungs- und Fachkräfte darauf vor, den Zusammenhang zwischen der nach außen getragenen gesellschaftspolitischen Mission und der inneren Ausrichtung sowie Unternehmenskultur herzustellen und Inklusion ganzheitlich in Organisationen zu verankern.

Abschluss: Master of Arts (MA)

Dauer: 4 Semester mit 120 ECTS

Studienplätze: 30

Organisationsform: Berufsbegleitend | Blended Learning
Geblockte Präsenzphasen (Fr-Sa) am Campus St. Pölten, dazwischen E-Learning.

Zugangsvoraussetzungen: Fachnahes Studium oder gleichwertige Qualifikation. Details unter suttneruni.at/mti

Studiengebühr und ÖH-Beitrag: Details unter suttneruni.at/mti

Finanzierung und Förderung: Details unter suttneruni.at/ff

Unterschiede zum Universitätslehrgang

Dauer: 4 Semester mit 60 ECTS

Abschluss: Akademische*r Expert*in für Inklusion und Transformation



suttneruni.at/mti



Studienplan

Studienbereich	Modulbereich	Modul	ECTS	
			MA	AE
Transdisziplinärer Studienbereich (30 ECTS)	Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft (Wahlbereich: Zwei Module sind zu wählen)	Wirtschaft und Demokratie Gesellschaftliche Vielfalt Theoriediskurse/Symposium Statistik	10	
	Projekt	Projekt mit Projektseminar 1 Projekt mit Projektseminar 2	10 10	10
Grundlegungen, Formen und Praxen (40 ECTS)	Theoretische Grundlegung	(Mechanismen der Erzeugung von und des Umgangs mit) Ungleichheit und Differenz (Theorien über den Zusammenhang von) Lernen, Entwicklung und Transformation	5 5	5 5
	Formen und Praxen: Horizont 1	Gestaltungs- und Deutungsmuster von Inklusion I Bilder von Organisationen und Praxen des Organisierens I Stabilität und Wandel führen und ermöglichen I	5 5 5	5 5 5
		Gestaltungs- und Deutungsmuster von Inklusion II Bilder von Organisationen und Praxen des Organisierens II Stabilität und Wandel führen und ermöglichen II	5 5 5	5 5 5
	Disziplinäre Praxis	Lernwegbegleitung I–II Lernwegbegleitung III Disziplinäre Praxis	2 5 11	2
		Praxisforschung und Transformationsdesign: Horizont 2	5 5	5 3
Praxis und Wissenschaft (50 ECTS)	Masterthese	Seminar zur Masterthese Masterthese Masterprüfung	2 18 2	
Insgesamt			120	60

ECTS: European Credit Transfer System

Studieninhalte – das Modell der Drei Horizonte

Unter dem Leitkonzept der Inklusion verknüpft der Studiengang in Theorie und Praxis Disziplinen wie die Management-, Sozialwissenschaften und Transformationsforschung. Der Aufbau orientiert sich am Modell der „Drei Horizonte“, das die Gestaltung transformativer Innovationen in Organisationen unterstützt.

- **Horizont 1** beschreibt dabei die Funktions- und Wirkungsprinzipien des gegenwärtigen Systems.
- **Horizont 3** repräsentiert die Ebene der Vorstellungen und Visionen alternativer Zukünfte, in der sich Strukturen und Praktiken in Richtung der Umsetzung von Inklusion verändert haben.
- **Horizont 2** steht für das Entwicklungsfeld der Gestaltung transformativer Innovationen, die schrittweise die Kluft zwischen Horizont 1 und Horizont 3 überbrücken helfen.



Studieninhalte
suttneruni.at/mtil

Karrierechancen

Absolvent*innen des Studiengangs finden sich in einer Vielzahl von leitenden, projektbezogenen, koordinierenden und konzeptionierenden Positionen wieder. Sie sind maßgeblich daran beteiligt, Prozesse der inklusiven und partizipativen (Um-)Gestaltung von Systemen, Organisationen, Kommunen und Sozialräumen zur Ermöglichung von Teilhabe zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren. Dies schließt Diversity-&-Inclusion-(D&I)-Stellen in Unternehmen sowie Maßnahmen zur Entwicklung, Umsetzung und dem Reporting von Sozial- und Nachhaltigkeitsvorhaben (CSRD & ESG Reporting) ebenso ein wie Aufgaben in Bildungseinrichtungen, sei es im (vor-)schulischen Sektor, in der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen.

Ebenso finden sie berufliche Möglichkeiten in der Behindertenhilfe, der psychosozialen Versorgung, im Pflege- und Gesundheitswesen, bei Trägern und Projekten der kommunalen und öffentlichen Verwaltung oder in leitenden Positionen in Organisationen der Sozialen Arbeit vor. Darüber hinaus tragen sie in internationalen Medien- und Kulturinstitutionen, Forschungs-, Beratungs- und Entwicklungsorganisationen sowie der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu einer Stärkung des Themas Inklusion bei.

Die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten versteht sich als Entwicklungsraum für die Gesellschaft der Zukunft. Als moderne, offene Hochschule etabliert sie eine besondere Kultur für neues Lernen, Lehren und Forschen.

Drei gute Gründe, an der BSU zu studieren:

Aktiver Lehr- und Forschungsort

An der BSU steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Herausforderungen des globalen Wandels werden als Verantwortung und gleichzeitig als Chance gesehen, unsere Gesellschaft offen, kooperativ und damit zukunftsfähig zu gestalten. Absolvent*innen der BSU sind Changemaker.

Lehrende mit Leidenschaft und Expertise

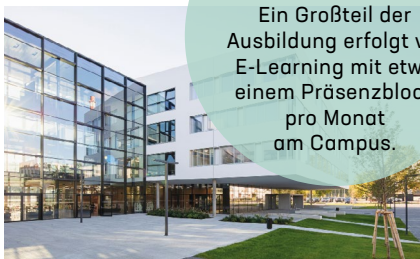
Die BSU versammelt Lehrende, die dank internationaler Erfahrung Praxisnähe mit renommierter akademischer Bildung verbinden. Sie widmen sich mit ganzem Herzen ihrem Fach und geben ihr Wissen an Studierende weiter.

Ein topmoderner Campus

Der Campus St. Pölten liegt nahe dem Stadtzentrum und dem Bahnhof und ist sowohl aus ganz Österreich als auch aus den größeren Städten der angrenzenden Nachbarländer gut erreichbar. Vom Wiener Hauptbahnhof aus ist er in nur 30 Minuten erreichbar.

Zeitlich und örtlich flexibel:

Ein Großteil der Ausbildung erfolgt via E-Learning mit etwa einem Präsenzblock pro Monat am Campus.



Fotos: pixabay.com/Dominic Wunderlich; shutterstock.com/wavebreakermid; shutterstock.com/barnaq; Peter Rauchecker. Änderungen Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten. 02/2025

Bertha von Suttner

Mit ihrem aktiven Engagement für Frieden und Dialog ist die visionäre Aktivistin und Denkerin Bertha von Suttner Namenspatin und Inspirationsfigur für die Universität. Zu einem Zeitpunkt, als Frauen noch nicht studieren durften, engagierte sie sich für Gleichberechtigung, forderte das Wahlrecht für Frauen und bekämpfte festgefahrene Rollenbilder.

Mit ihrem pazifistischen Roman „Die Waffen nieder“ trat sie 1889 wortgewandt gegen den drohenden Krieg ein. 1905 erhielt sie als erste Frau den Friedensnobelpreis, dessen internationale Präsenz sie nutzte, um noch wirksamer für eine humanistische, dem Fortschritt verpflichtete Weltgesellschaft einzutreten.

**„Nicht unseren
Vorvätern wollen wir
trachten uns würdig zu
zeigen - nein: unserer
Enkelkinder!“**

Bertha von Suttner,
Friedensnobelpreisträgerin

Und jetzt? Drei einfache Schritte zu Ihrem Studium.

1

Mehr erfahren & Online-Infotermin besuchen:

suttneruni.at/events

2

Direkt online bewerben:

suttneruni.at/studium

3

Vorgespräch vereinbaren:

studienervice@suttneruni.at



suttneruni.at

Zum berufsbegleitenden
Studienangebot der
Bertha von Suttner Privatuniversität
St. Pölten zählen:

- **Psychotherapie**
- **Soziales**
- **Inklusion**
- **Psychologie**



**Bertha von Suttner
Privatuniversität
St. Pölten GmbH**

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten

+43 2742 313 228-800

studienervice@suttneruni.at